

Prüfbericht Nr. **55031622** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 11JX21 H2 Typ 19371  
 Hersteller                              O.Z. Spa

Seite 1 von 3

**Auftraggeber**                      O.Z. Spa  
 Via Bastion 49/4  
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)  
 QS-Nr.: 39 02 0010603

**Prüfgegenstand**                      PKW-Sonderrad

Modell                                      MSW50  
 Typ    19371  
 Radgröße                                    11 J x 21 H2  
 Zentrierart                                Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
001	19371001 / ohne Ring	5/112/66,56	38	975	2410	2/2022
002	19371002 / ohne Ring	5/112/66,56	49	975	2410	2/2022
002	19371002 / ohne Ring	5/112/66,56	49	975	2410	2/2022
002	19371002 / ohne Ring	5/112/66,56	49	975	2410	2/2022
001	19371001 / ohne Ring	5/112/66,56	38	975	2410	2/2022
003	19371003 / ohne Ring	5/130/71,56	49	975	2410	2/2022
004	19371004 / ohne Ring	5/130/71,56	58	975	2410	2/2022

### Kennzeichnung

KBA-Nummer                              54121  
 Herstellerzeichen                        MSW  
 Radtyp und Ausführung                19371... (s.o.)  
 Radgröße                                    11JX21 H2  
 Einpreßtiefe                                ET.. (s.o.)  
 Gießereikennzeichen                    Z  
 Herstellungsdatum                        Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55031622** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 11JX21 H2 Typ 19371  
O.Z. Spa

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
001	5/112	38	975	2410	FE	05/2022	TRM Shah Alam
002	5/112	49	975	2410	FE	05/2022	TRM Shah Alam
003	5/130	49	975	2410	FE	05/2022	TRM Shah Alam
004	5/130	58	975	2410	FE	05/2022	TRM Shah Alam

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
002	5/112	49	975	275/35R21	05/2022	TRM Shah Alam
004	5/130	58	975	275/35R21	05/2022	TRM Shah Alam

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
002	5/112	49	975	325/40R21	FE	05/2022	TZT Lambsheim
004	5/130	58	975	315/40R21	FE	05/2022	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 001 betrug 17,49 kg.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabelle Testdaten) durchgeführt.

Prüfbericht Nr. **55031622** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 11JX21 H2 Typ 19371  
O.Z. Spa

Seite 3 von 3

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	26.05.2022
Radzeichnung	MT07G-2111-IT01-CCD-05	07.05.2021
	Bl.1+2	
	mit Änderung vom	18.01.2022
Nabenkappenzeichnung	PMCA61	20.12.2019
Nabenkappenzeichnung	XC512PCH	02.10.2014
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-7	29.10.2013
	mit Änderung vom	15.10.2019
Verwendungen	Anlagen 1-7	10.06.2022

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 10. Juni 2022



Pohl

00391960.DOC